

## Tom Koether gewinnt mit seinem Vater

### Badminton Doppel-Turnier mit Familiencharakter

Stendal (fko) • Als Höhepunkt des BV Stendal hat zum Jahresabschluss in der noch einmal gut gefüllten Sporthalle Haferbreite ein Turnier stattgefunden.

Der Wettkampf war dem Nachwuchs des Vereins gewidmet und trug passend zur Vorweihnachtszeit Familiencharakter.

Die Eltern durften nicht wie sonst üblich zuschauen, sondern mussten sich gemeinsam mit ihren Kindern in einem Doppel sportlich beweisen.

Dabei gaben ausnahmsweise mal die Kinder den Ton an, denn bei den zwölf gemeldeten Doppeln hatten die Eltern so gut wie keine Erfahrung im Badmintonspiel.

Es wurde in zwei Gruppen „Jeder gegen Jeden“ gespielt. So hatte jeder Spieler am Ende mindestens 10 Sätze mit 21 Gewinnpunkten in den Beinen und Armen, was insbesondere manche Muttis und Vatis an die Grenze ihrer Kräfte brachte.

Im Überkreuzvergleich wurden dann die Plätze eins bis vier ausgespielt. Überraschend spielten die beiden schon erfahrenen 16-jährigen jugendlichen Starter Anna-Lena Müller und Max Merkel mit ihren Muttis „nur“ um Platz drei und vier. Da die übrigen Starter aus dem Kinderbereich kamen, hatten die Trainer den Kindern pro Satz sieben Punkte Vorsprung spendiert, um die Spiele spannender zu gestalten, was am Ende wohl etwas viel des Guten war.

Tom Koether, zwar erst zwölf Jahre, aber bereits mit drei Jahren Trainingserfahrung, nutzte diese Chance und gewann mit tatkräftiger väterlicher Unterstützung alle Spiele seiner Gruppe. Im Finale spielte Tom souverän seine Erfahrung aus und ließ der elfjährigen Jette Drewes, die erst seit einem halben Jahr im Verein spielt, kaum eine Chance. Daran änderte auch Jettas Vater nichts, der bis dahin seine Tochter sehr gut unterstützte und eine eigene aktive Mitgliedschaft im Verein in Erwägung zog.

In gesonderter Konkurrenz spielten drei Nachwuchsspieler, die sich für „Adoptiv Eltern“ aus dem Verein als Doppelpartner entscheiden mussten, weil die eigenen Eltern krankheits- und arbeitsbedingt nicht zur Verfügung standen. Es gewann der schon regionalranglistenerfahrene 16-jährige Jonas Srock mit Ersatzvater Daniel Tetzl deutlich vor Fritz Niemann mit Trainer Wolfgang Kriegel.

Die erst 12-jährige talentierte Vietnamesin Minh Ngoc Nguyen kämpfte mit der Vereinsvorsitzenden Patricia Dreier tapfer um jeden Punkt und verbuchte am Ende zumindest einen Gewinnssatz gegen die älteren Jungen.

Am Ende reichte es mit Platz drei in dieser kleinen Gruppe für Ngoc sogar für einen kleinen Pokal, den sie spontan zu ihrem schönsten Nikolausgeschenk kürte. Über frohe Kinder und ein rundum gelungenes Turnier freuten sich natürlich auch die Trainer Wolfgang Kriegel und Jens Heine.

Die Nachwuchsabteilung ist mit 25 Kindern und Jugendlichen bereits ebenso groß wie der Erwachsenenbereich, zum Aufbau der „jüngsten Garde“ würden aktuell noch ein paar Mädchen im Alter von acht bis zehn Jahren passen. Trainingstag ist mittwochs in der Haferbreite ab 16 Uhr.

# Über 300 Läufer bereits angemeldet

## Laufsport 8. Tangermünder Elbdeichmarathon am 12. April 2015 / Maximal 2000 Teilnehmer

Der 8. Tangermünder Elbdeichmarathon findet am 12. April 2015 statt. Die Vorbereitungen für dieses sportliche Hochereignis laufen auf Hochtouren.

Von Frank Kowar  
Tangermünde • Es sind zwar noch fast vier Monate Zeit, aber es haben sich schon über 300 Läufer angemeldet.

Das neue, vereinfachte Anmeldesystem des Tangermünder Elbdeichmarathonvereins funktioniert.

Sparfüche sollten nicht zu lange überlegen. Bis zum 26. Januar 2015 sind die Startgebühren billiger, danach steigt der „Preis“ stufenweise (Preise im Kasten rechts).

„Es hat sich alles bewährt, warum sollen wir viel ändern.“

Gegenüber dem Vorjahr wird sich bei der größten Volkssportveranstaltung der Region wenig verändern.

„Es hat sich alles bewährt, warum sollen wir das viel ändern“, begründet Carsten Birkholz vom Vorstand des gastgebenden Vereins.



Der bereits 8. Tangermünder Elbdeichmarathon findet am 12. April 2015 statt. Dann erwartet der gastgebende Tangermünder Elbdeichmarathonverein wieder 2000 Teilnehmer.

Foto: Frank Kowar

Die gesamte Veranstaltung wird wieder im Hafen stattfinden. „So haben wir alle Teilnehmer immer vor Ort“, erklärte Birkholz.

Neu ist auch, dass eine Siegerehrung in den einzelnen Altersklassen aus organisatorischen Gründen 2015 entfallen wird.

Gelaufen werden wieder fünf Strecken: Marathon, Halbmarathon, 10 Kilometer, Schülerlauf und Kinderlauf. Zugelassen werden erneut 2000 Teilnehmer. Mehr ist vom Veranstalter nicht zu stemmen.

Der Elbdeichmarathon zählt 2015 für den Kreiscup, den EOC-Cup, den Landescup und ist auch für die DLV-Bestellenliste gültig.

Der Elbdeichmarathon zählt 2015 für den Kreiscup, den EOC-Cup, den Landescup und ist auch für die DLV-Bestellenliste gültig.

Der Elbdeichmarathon zählt 2015 für den Kreiscup, den EOC-Cup, den Landescup und ist auch für die DLV-Bestellenliste gültig.

Zur Vorbereitung auf die Großveranstaltung werden vom Tangermünder Elbdeichmarathonverein wieder zwei Laufkurse angeboten. Sie finden am 11. Januar und 12. März statt. Dann können sich Interessierte unter Anleitung erfahrener Trainer auf den Marathon vorbereiten.

Zur Vorbereitung auf die Großveranstaltung werden vom Tangermünder Elbdeichmarathonverein wieder zwei Laufkurse angeboten. Sie finden am 11. Januar und 12. März statt. Dann können sich Interessierte unter Anleitung erfahrener Trainer auf den Marathon vorbereiten.

### Startgebühren

Startgebühr (in Euro)  
bis 6,1 28,2 12,4

Marathon	20	25	30
Halbmarath.	18	23	28
10 km-Lauf	8	13	18
Schülerlauf	1	2	3
Kinderlauf	1	2	3

Durch den Neubau der Straße von Tangermünde nach Bölsdorf wird die Strecke eventuell etwas kürzer und eine Neuvermessung notwendig werden.

Birkholz: „Vielleicht verschoben wird den Wendepunkt dann in Schellendorf weiter in das Dorf rein.“

Geleitet wird vom Veranstalter noch am Rahmenprogramm. Klar ist, wie in diesem Jahr wird es auch 2015 ein buntes Treiben mit vielen Veranstaltungen und einem Themenabend rund um den Marathon geben.

Zur Vorbereitung auf die Großveranstaltung werden vom Tangermünder Elbdeichmarathonverein wieder zwei Laufkurse angeboten. Sie finden am 11. Januar und 12. März statt. Dann können sich Interessierte unter Anleitung erfahrener Trainer auf den Marathon vorbereiten.

## Titelverteidiger eröffnet gegen Frankfurt

### Hallenfußball Fanmasters in der Bismarcker Mehrzweckhalle / Auslosung für das Turnier bereits erfolgt

Bismark (fko) • Die Würfel sind gefallen! Jetzt gibt es für die 16 Mannschaften beim sechsten Bismarcker Fanmasters am Sonntag, 28. Dezember (ab 16.30 Uhr), in der Mehrzweckhalle in Bismark kein Zurück mehr. Am Dienstagabend fand in der Heimspielstätte des gastgebenden TuS Schwarz-Weiß Bismark, dem Waldstadion, die Auslosung der Vorrunden-Gruppen statt.

Das Eröffnungsspiel bestreiten demnach Titelverteidiger Borussia Dortmund sowie der überraschende Dritte aus dem Vorjahr, Eintracht Frankfurt.

In den heiligen Hallen des Waldstadions war ein erhöhtes Maß an Spannung zu spüren, als die ersten Lose gezogen wurden. „Haben wir Glück und können dem zweimaligen Champion von Borussia Dortmund aus dem Weg gehen? Wie überstehen wir Gruppenphase?“, lauteten die Fragen, die den Vertretern der Teams nahe-

zu ins Gesicht geschrieben schienen. „Die Vorfreude bei allen ist in jedem Fall riesig“, sagte Mitorganisator Mirko Völkel.

Zur Eröffnung trifft Dortmund auf Frankfurt. Gruppe eins komplettieren der SV Werder Bremen und der FC St. Pauli. Nicht weniger stark

besetzt ist Gruppe zwei. Dort treffen - wie schon im Vorjahr - der VfL Wolfsburg und der VfB Stuttgart direkt in der Vorrunde aufeinander. Damals

siegten die Niedersachsen mit 4:2. Dazu stoßen die zwei Fanmasters-Neulinge der TSG 1899 Hoffenheim und des Liverpool FC. Klar also, dass die „Wölfe“ als Halbfinalist aus dem letzten Jahr Favorit in ihrer Gruppe sind.

Die Lokalmatadoren des Hamburger SV und des FC Bayern München, deren Fanclubs in Bismark ihren Sitz haben, treffen ebenfalls bereits in der Gruppenphase aufeinander. Damit hat der HSV die Chance zur Revanche für die 0:2-Pleite. Mit dem 1. FC Kaiserslautern gibt es so gleich drei potenzielle Anwärter auf den Turniersieg in Gruppe drei. Doch auch der 1. FC Union Berlin ist nicht chancenlos. Die vierte Gruppe bietet ebenfalls ein Duell, welches es im Vorjahr schon einmal gegeben hat: 1:5 ging der FSV Mainz 05 dort gegen Manchester United unter. Komplettiert wird das Feld vom 1. FC Magdeburg und dem TSV 1860 München.



Vorfreude bei der Auslosung zum Fanmasters: Nico Motejat, Daniel Grützmacher, Ronny Wiese und Mirko Völkel (von links).

Foto: privat

## Schweißausbildung gegen Altmarksaaten: Torflut

### Breitensport Fußball Stadtobliga/Stadtliga: 17 Treffer in einem Spiel / Reiseland Lühe gewinnt das Spitzenspiel

Stendal (ume) • Im Fußball-Breitensport zeigten sich die Akteure sehr torhungrig und es gab in einigen Begegnungen reichlich Tore zu bejubeln.

17 Treffer in einem Spiel des Stendaler Hallenfußball, das hat es noch nicht gegeben.

Im Spiel der Schweißausbildungsstätte „Altmark“ gegen die Altmarksaaten ist das Ergebnis von 6:11 zustande gekommen.

Zunächst konnten sich die Männer der Schweißausbildungsstätte „Altmark“ den Angriffen ihres Gegners noch erwehren.

Mit zunehmender Spielzeit und den Resignationserscheinungen ihres Torwarts, geriet die Schweißausbildungsstätte „Altmark“ total von der Rolle, was die Altmarksaaten so richtig ausgenutzt haben.

Sven Körner trug sich allein mit vier Treffern in die Torschützenliste ein, während Achim und Rainer Wendt und Daniel Lange, mit je zwei und Mario Wesche mit einem Treffer, das Ergebnis vervollständigten.

Seitens der Schweißausbildungsstätte „Altmark“ trugen Christian Braun (3), Michael Braun (1), Thomas Quast (1) und Achim Köster (1) zur Resultatsverbesserung bei.

Als die Altmarksaaten aber dann noch gegen den Tabellenführer der Stadtobliga, das Reiseland Lühe antreten mussten, da wurden sie wieder auf den Boden der Realität zurück geholt, denn dieses Spiel haben sie 1:2 verloren.

Mario Wesche erzielte das Tor der Altmarksaaten, während Danny Leske sein Tor-

konto um zwei weitere Treffer erhöhen konnte.

In der Tabelle hat sich durch diesen Erfolg das Reiseland Lühe weiter abgesetzt. Mit acht Punkten Vorsprung zum Verfolger Altmarksaaten ist der Abstand schon gehörig.

In der Stadtliga fanden im Berichtszeitraum fünf Spiele statt und auch hier hatten die Akteure ihre Schuhe gut geschmiert.

Eintracht 94, bisher sieglos, hoffte gegen Autoservice Hoepfner ihr erstes Erfolgserlebnis.

Tobias von der Fuhr sorgte für die beiden Tore von Eintracht 94, während Frank Schulz die sogenannte Ehre für sein Team, Autoservice Hoepfner gerettet hat.

Auch gegen die BSG Steinthal sah Autoservice

Hoepfner nicht gut aus. Hier unterlag man sogar mit 0:4. Matthias Muschal (3) und Daniel Hauke (1) sorgten für das Endergebnis von 0:4.

Die BSG Steinthal hatte dann aber noch gegen den Tabellenführer der Stadtliga, die Firma Friedrich, anzutreten.

Hier wurde ihnen aber die Grenzen ihres Könnens aufgezeigt, denn mit 1:6 mussten sie die Segel streichen. Marco Friedrich, der derzeit die Torschützenliste dieser Spielklasse anführt, legte wieder zwei Tore nach, während Nico Flach (2), Christian Tuchen (1) und Danny Safranek (1) die weiteren Treffer für die Firma Friedrich erzielten.

Daniel Hauke und Heiko Wisny sorgten ein wenig für die Resultatsverbesserung von 2:6.

Den krönenden Abschluss dieses Berichtszeitraums besorgten dann die Fußballer des Schernikauer SV.

Gegen die Altmarkler Fleischer waren sie einfach nicht zu halten, schossen ein Tor nach dem anderen und siegten schließlich 9:1.

Die Torausbeute teilten sich David Nauhoff (3), Ronald Wessel (3), Christian Johannsen (2) und Andreas Kirchner.

Das sogenannte Ehrentor für die Altmarkler Fleischer, war dann dem Geburtstagskind Philipp Kühne vorbehalten.

Das Tableau in der Stadtliga führt weiter die Mannschaft der Fa. Friedrich an. Verfolger Raab Karcher ist aber noch in guter Schlagdistanz mit zwei Punkten Rückstand auf den Leader.

## „Können frei aufspielen“

Volleyball • Tangermünde (fko) Der Tangermünder LV fährt zum Turnierspiel der Volleyball-Landesoberliga mit einigen personellen Problemen am Sonntag nach Ballenstedt. „Ballenstedt hat sich gegenüber der Voraison verstärkt, so dass wir nicht der Favorit sind. Wir können frei aufspielen und haben nichts zu verlieren“, sagte TLV-Trainer David Bähler.

### Statistik Breitensport Stendal

Ergebnisse:

Autoservice Hoepfner - BSG Steinthal	0:4
RAAB Karcher Stendal - Eintracht SDL 94	3:2
Altmarksaaten - Reiseland Lühe	1:2
Eintracht SDL 94 - Autoservice Hoepfner	2:1
Altmarker Fleischer - SV Schernikau	1:9
BSG Steinthal - Fa. Friedrich	2:6
Schweißausbildungsst. Altmark - Altmarksaaten	6:11
Reiseland Lühe - BBA I	8:0

### Tabelle Stadt-Oberliga:

Platz	Mannschaft	Pkt.	Tore
1.	Reiseland Lühe 21	48:15	
2.	Altmarksaaten 13	43:21	
3.	Störtebeker 13	26:15	
4.	ESB Computer 9	27:26	
5.	Schweißausb. 9	28:32	
6.	Berg-Autoteile 9	18:29	
7.	BBA II 3	16:31	
8.	BBA I 0	10:47	

### Tabelle Stadt-Liga:

1.	Fa. Friedrich	18	31:13
2.	RAAB Karcher	16	24:9
3.	Weiß-Blau	10	32:24
4.	BSG Steinthal	10	23:27
5.	Altmarker Fleischer	9	24:31
6.	SV Schernikau	8	27:19
7.	AS Hoepfner	4	12:21
8.	Eintracht 94	3	12:41

3. Vorschau:  
15.12.2014:  
18:30: Reiseland Lühe - BBA II  
19:00: ESB Computer - Altmarksaaten  
19:30: BSG Steinthal - SV Schernikau  
20:00: Autoservice Hoepfner - Fa. Friedrich

fko